



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

979. Zu Omel in dem Niderland.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

Zu Dmel in dem Niderland. 105
vnd öfter geredet vnnnd geprediget habe / als diser
heylige.

979.

Vnser L. Frauen Bild

Zu Dmel in dem Niderland.

Es ist ein vralte beständige vnd glaubhaffte Aus-
sag/dasß dises heilige Bild schon von Alters vnd
vor Manns gedencken Wunderthätig vnnnd in Ehren
gewesen seye. Dises klein Bild ist auff einem Ste-
den in dem Baun auff dem Feld gefunden worden/
man wuste nit/ wer es hingestellt/ derowegen habens
die jenige/so es gefunden/ zur grösserer Verehrung in
die Pfarz Kirch nach Alsten getragen/ist aber andern
Tage in der Frühe widerumb auff seinem Baunste-
den gefunden worden / vnnnd dises also etlich mal.
Man hat es dem Pfarz Herrn gebracht / damit ers
auff vnser lieben Frauen Altar stelle / vnd damit kein
Betrug vnterlieffe/ schliesset der Pfarzherz die Kirch
schlüssig zu / nimbt die Schlüssel mit sich nach Hauß/
setzet sie vnder das Haupt/ küß / auff deme er ge-
schlafen / aber das Bild ist den andern Tag wide-
rumb an seinem ersten Ort gefunden worden. De-
rowegen hat man beschlossen / man solle es an seinem
Ort lassen / vnd entzwischen/ biß man die Mittel be-
komme/dem Bild an disem Ort von Holz etwas sau-
beres zurichten / damit die vorüber gehende ihr An-
dacht üben könten. Bald darauff haben sich am hei-
ligen Ostertag vnterschiedliche angemelt / denen in ih-
ren Mühseligkeiten geholffen worden: vnd zur Ver-
dächtmaß dessen / hat man mit häuffiger Procession
dises

5

dieses Bild besuchet/ vnd verehret. Joann von der
 Haben ein welcher Kauffmann schwebte in seinem mit
 Eysen beladnem Schiff auff dem Meer herumb/ ohne
 weitere Gefahr/ allein daß sie müsten hunger sterben/
 wann sie nit bald wurden anlanden / gehling höret
 Joann ein unbekandte Stin: Joann von der Haben/
 wann du diser gegenwärtigen Gefahr entgehen wilst/
 begibe dich gen Omel; alldort wirst du ein kleines
 vnser lieben Frauen Bild finden / dieses solst du erhe-
 ben: thue dieses/ so bist du der Gefahr besreyet. Jo-
 annes verlobet alsbald/ er wolle alles hindan setzen/
 dieses Ort suchen / vnd/ wann er es finde / allen Fleiß
 anwenden/ auff daß es auff das beste verehret werde.
 Darauff guter Wind kommen / das Schiff in den er-
 wünschten Port getriben/ Joannes aufgestigen/ das
 Ort gesuchet/ das heilige Bild gefunden/ vnd weil es
 nit verwahret ware/ mit sich genommen/ in Meinung
 solches vergulden zulassen/ aber es hat das Gold nit
 angenommen. Derowegen er es dem Pfarr- Herrn
 wider gebracht/ vnd so vil Gold geben / so vil vombe-
 then ware/ ein zierliche Capell zubauen/ in welcher er
 die ganze Geschichte anschreiben lassen/ damit den
 Pilgramben / so starck zulauffen/ der Anfang
 diser Andachtbekannt
 wurde.

